Reiki

die sanfte Zusatztherapie auch für Tiere

Reiki (sprich Ree-Ki), kommt aus dem Japanischen und bedeutet" universelle Lebensenergie". Energie schwingt in jedem Menschen, jedem Tier und jeder Pflanze. Jede körperliche, geistige oder seelische Krankheit, ist danach auf eine Störung im Fluss oder auch einem Mangel an universeller Lebensenergie zurück zuführen. Reiki ist spür- und erfahrbar, aber leider noch nicht überprüfbar. Dabei kennt und wendet Reiki eigentlich jeder an. Legt man z.B. bei Bauchschmerzen intuitiv die Hände auf die schmerzende Region, lindert das in den meisten Fällen den Schmerz. Durch sanftes Auflegen der Hände tritt eine tiefe Entspannung und wohltuende Wärme ein, die zur Tiefenentspannung führt, beruhigend und ausgleichend wirkt. Erfolge können sich auf körperlicher, seelischer oder geistiger Ebene entfalten wie z.B. Tiefenentspannung, Stressabbau, Erlangen von innerer Ruhe und Gelassenheit, Wiederherstellung von Harmonie und Wohlbefinden, freier Fluss von Atem und Lebensenergie, Lösen von Energie- und Gefühlsblockaden, Entschlackung von Körper und Seele.
Durch Anwendung von Reiki kann eine bessere Versorgung des Körpers mit Lebenskraft, Linderung von Schmerzen und akuten oder chronischen Beschwerden, Entgiftung, Stärkung des Immunsystems und der Selbstheilungskräfte sowie eine schnellere Genesung erreicht werden. **Reiki ersetzt keinen Arzt oder Heilpraktiker, ist aber gut mit medizinischen und anderen Therapien zu kombinieren und einsetzbar bei Verhaltensauffälligkeiten und Krankheiten.**

Auch Tiere kann man sehr gut mit Reiki behandeln, vorausgesetzt sie wollen es auch. Man sollte sie in gar keinem Fall zwingen. Tiere sind vollkommen unvoreingenommen, Sie spüren vorurteilsfrei die reinen Energien. Leider ist Reiki für Tiere nur sehr unzureichend bekannt, denn viele Reikimeister widmen sich vorwiegend den Menschen. Die Reikibehandlung eines Tieres unterscheidet sich von der eines Menschen dadurch, dass Tiere uns nicht sagen können, wo sie Schmerzen empfinden oder wovor und warum sie Angst haben. Die Erfahrung zeigt dass Tiere die die Reiki-Energie kennen gelernt, haben sich „ unter den Händen" genau dorthin drehen, wo die Energie benötigt wird. Haben sie genug, stehen sie auf und drehen sich weg.

Mehr über Reiki erfahren sie auf der Informations-Webseite
www.reiki4all.de